Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen

Einladung zu einer Hybrid-Veranstaltung 2022

Seit 20 Jahren ist der zweitägige Workshop des VLOU (Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen) im Januar ein ganz besonderer Jahresauftakt mit der Wahrnehmung wichtiger berufspolitischer Neuerungen durch die Mitglieder. Der Workshop ermöglicht es den Teilnehmern, Entwicklungen auf allen relevanten Gebieten zu registrieren und die Steuerung der eigenen Klinikabläufe bestmöglich zu justieren. Üblicherweise erfolgt die Ausrichtung der hochrangigen Veranstaltung abwechselnd in Berlin und in Frankfurt/M. Nachdem in 2021, ausgerechnet zum 20. Jubiläum, die COVID-19-Pandemie eine virtuelle Ausrichtung erzwingt, ist für den kommenden 21. Workshop vom 14. und 15. Januar nochmals Frankfurt als Veranstaltungsort vorgegeben. Die seinerzeit bereits abgeschlossenen Verträge ließen sich nur ohne nennenswerten Verlust stornieren, indem alle Buchungen auf das kommende Jahr transponiert wurden. Insofern haben wir alle wenigstens die Freude, die nunmehr geplante Hybrid-Ausrichtung unter persönlicher Präsenz am Frankfurter Museumsufer zu genießen. Genau danach haben wir uns doch auch gesehen: Die menschliche Kontaktaufnahme, das „Hören und Mitteilen“ besonderer Informationen, die sich im Gespräch so angenehm transportieren lassen und die immer die richtige Würze dieses VLOU-Formats gewesen sind.

Umfrageergebnisse

Der VLOU-Vorstand hatte im April dieses Jahres eine Mitgliederumfrage durchgeführt, deren Resultate und Inhalte nun bei der Programmgestaltung eine herausragende Rolle spielen werden. Selbstverständlich wollen wir auf die neuralgischen Punkte abzielen, die Sie und uns alle bewegen, und die von re-

nommierten Experten exploriert werden sollen. Sehr viele Mitglieder haben sich dafür entschieden, einer Ausrichtungsförmigkeit den Vorzug zu geben, die es bei einer Nichtabkömmlichkeit erlaubt, die Vorträge wenigstens zuhause am PC in ihrer Essenz zu verfolgen. Und als Veranstalter haben wir gelernt, aus Erfolgen und Schwierigkeiten der letztjährigen Präsentation des Workshops ein Fazit zu ziehen, welches das erfolgreiche Zusammenführen der elektronischen Möglichkeiten mit denen der direkten Partizipation zulässt. Wir freuen uns deshalb sehr, Ihnen ein optimiertes Angebot unterbreiten zu können und neben der vertrauensvollen Atmosphäre der unmittelbaren Gespräche und des empathischen Kontaktes ein reizvolles Tableau von wichtigen Themen in der Hybrid-Version anbieten zu können. Die entsprechenden Absprachen mit Referenten und Kongressorganisatoren sind vielfach bereits getroffen oder werden derzeit finalisiert.

Ohne Sponsoring

Spannend wird es auch, die Ergebnisse der Bundestagswahl hinsichtlich der möglichen und wahrscheinlichen Einflüsse auf die medizinpolitischen Entwicklungen, insbesondere für O und U, zu diskutieren und einzuordnen. Seien Sie gewiss: Wir lassen uns dazu etwas einfallen! Und in jedem Fall freuen wir uns über Ihr Interesse, Ihre Teilnahme und am besten Ihre aktive Beteiligung an den für unseren gemeinsamen Verband wichtigen Entwicklungen!

Ihnen ist bekannt: Das Event wird traditionsgemäß aus Neutralitätsgründen völlig ohne Drittmittel oder Sponsorenförderung ausgerichtet. Damit sind die Inhalte völlig unabhängig und können von den Teilnehmern ohne Beeinflussung wahrgenommen werden. Dazu sind

Diskussionen/Kommentare geschützt und bleiben „unter uns“...

Wir werden Sie rechtzeitig über unsere Geschäftsstelle und die Homepage des VLOU über alle Modalitäten (die in der Pandemie situationsgebunden volatil sein müssen) informieren. Ihre zeitnahe Anmeldung für die virtuelle oder persönliche Teilnahme hilft uns, die Planungen bestmöglich vorzunehmen.

Für den 21. Jubiläums-Workshop haben wir erneut zehn thematische „Foren“ vorgesehen, die unterschiedliche Bereiche berufspolitischer Bedeutung detailliert beleuchten. Zeit für die inhaltliche Diskussion ist reichlich eingeplant! Wir sind sicher, dass die Inhalte des Workshops eine exzellente Basis für Ihre O und U-Planungen im Jahre 2022 darstellen werden und freuen uns auf das persönliche und das virtuelle Wiedersehen im Januar mit Ihnen.

Mehr Informationen:
<https://www.vlou.de/>

Für den VLOU-Bundesvorstand:

Prof. Dr. Michael Schädel-Höpfner,
Neuss, 1. Vorsitzender

Prof. Dr. Dr. Stefan Rehart,
Frankfurt a. M., 2. Vorsitzender und verantwortlich für die Programmgestaltung des VLOU-Workshops

Dr. Heiner Austrup,
Winsen, Schatzmeister

Dr. Lutz Mahlke,
Paderborn, Schriftführer

Hier steht eine Anzeige.

Hier steht eine Anzeige.

Hier steht eine Anzeige.

Hier steht eine Anzeige.